

PRESSEMITTEILUNG



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Tourismus
und Arbeit

WM

Startup Factory MV: Land fördert Innovations- und Gründungsplattform

Dr. Wolfgang Blank: „Die Startup Factory MV soll landesweit Gründerinnen und Gründer von der ersten Idee bis zum erfolgreichen Unternehmen unterstützen“

Schwerin, 18.09.2026

Nummer: 160/2026

Rostock, 18. September 2026. Wirtschaftsminister Dr. Wolfgang Blank hat heute in Rostock einen Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 4,5 Millionen Euro übergeben. Mit der Förderung unterstützt das Land den Aufbau und Betrieb der Startup Factory Mecklenburg-Vorpommern.

„Mecklenburg-Vorpommern hat starke Hochschulen, Forschungseinrichtungen und innovative Unternehmen. Wir wollen noch besser darin werden, aus guten Ideen erfolgreiche Unternehmen und neue, gut bezahlte Arbeitsplätze zu machen. Die Startup Factory bringt dafür Wissenschaft, Wirtschaft und Kapital zusammen und unterstützt Gründerinnen und Gründer von der ersten Idee bis zum erfolgreichen Unternehmen“, sagte Wirtschaftsminister Dr. Wolfgang Blank.

Die Startup Factory soll als landesweite Innovations- und Gründungsplattform insbesondere wissenschaftsbasierte und technologieorientierte Gründungen unterstützen. Vorgesehen sind Programme von der Ideengenerierung und Unternehmensgründung bis hin zu Wachstum und Internationalisierung. Schwerpunkte liegen in den Bereichen GreenTech, Blue Economy, Life Sciences, Engineering und Digitalisierung.

„Wir wollen noch mehr innovative Gründungen in Mecklenburg-Vorpommern und bessere Bedingungen dafür schaffen, dass junge Unternehmen hier wachsen können. Dazu gehören starke Netzwerke, Zugang zu Kapital und eine professionelle Begleitung. Genau hier setzt die Startup Factory an“, so Blank.

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,
Tourismus und Arbeit
Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-15065

Mobil: 01520/1550892

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Jonas Bohl

Die Förderung umfasst unter anderem Personalausgaben für die Betreuung von Start-ups, Programme zur Gründungsförderung sowie Netzwerk- und Innovationsaktivitäten. Das Gesamtvolumen des Vorhabens beträgt rund 9 Millionen Euro. Das Land fördert das Vorhaben mit 50 Prozent beziehungsweise rund 4,5 Millionen Euro aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW). Der Eigen-Anteil an der Startup Factory in Höhe von rund 4,6 Millionen Euro wird von der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern sowie von den Beteiligungsgesellschaften der Ostsee Sparkasse Rostock und der Sparkasse Vorpommern finanziert.